

Die Brücke an der Steinmühle ist wegen Unbau von Donnerstag den 10. November bis auf weiteres gesperrt.
W. Nagel, Königl. Amtsrath.

400 Etr. gutes Sommerkroß
am liebsten Sektflasch, zu kaufen gesucht.
Offerten mit Preisangabe zu richten an
W. Reussner,
Wandleben bei Teutschenthal.

Stroh zum Einfrägen
zu kaufen gesucht. Off. mit Preisangabe
an **Schüller,** Wörlitz bei Teutschenthal.

Ein noch brauchbarer, betrieb-
fähiger Kleinmotor v. 1/4-1 Pferde-
kraft zu kaufen gesucht.
Offerten mit genauer Preisangabe und
Beschreibung des Motors unter
T. 556 an die Annoncen-Exp. von
W. Clemens, Wörlitz, erb.

Große gut erhaltene **Flügelklavier**
mit vollem Zubehör zu verkaufen.
Es erfragen in der Exp. d. Bl. 1533

Nordweiden abzugeben
Dalle, Mauerstraße 46.

1 Pferd, Dampf-Motor billig
zu verkaufen. **H. Merkel,**
Giebichenstein, Steinstr. 5.

Reit- u. Wagenpferd
Schwarz, kräftig, komplett geritten,
6 1/2 Jahre alt, 1,65 m hoch, für militä-
rische Arbeit, Preis 1200 Mk., bei faul-
liche Giebichenstein, Burgstraße 26.

Ein überaus gutes **früheres Arbeit-**
pferd billig zu verkaufen.
H. Köcker, Burgstraße 29a.

Arbeitspferd billig zu verkaufen.
H. Schönbauer, Wörlitz.

100-150 Stück Junge von
Bleichhähnen gedeckt. Mutterkühe
werden zu kaufen gesucht. Offerten
unter D. 10114 an **C. Sch. Wes.**

Zwei fethe Schweine zu verkaufen
Angebot 5. Giebichenstein.

Junge schone Gänse (Daggen) billig
zu verkaufen **Mühlgraben 6.**

ANNONCEN-ANNAHME für alle Zeitungen
RUDOLF MOSSE Halle a. S.
Halle a. S. Bräunstr. 2. Telefon No. 151

Gutgehendes Gasthaus
mit Kegelbahn oder Restaurant
in mittl. Stadt zu kaufen oder pachten
gesucht. Offerten u. R. 11133 bef.
Rudolf Mosse, Halle.

Materialwaren-Geschäft
mit Brauereiconcession zu
kaufen oder pachten gesucht.
Offerten u. K. 6. 11134 bef.
Rudolf Mosse, Halle a. S.

Haus mit schönem Garten
an lebhafter Straße, seit 7 Jahren
besetzt, soll unter günstigen
Bedingungen verkauft werden. Selbst-
käufer wollen Off. unter P. 11125
an **Rud. Mosse, Halle** senden.

**Chocoladen- und
Zuckerwaren-Geschäft**
in besserer Verkehrsgegend mit
einem fl. feinen Café, elegant ein-
gerichtet, anstehende Wohn-, welche
wünschenswerth zum Verkauf, daher
sofort zu verk. 4000 Mk. erforderlich.
Offerten unter **D. 4756**
reutabel an **Rudolf Mosse,**
Leipzig.

Haus für Ländereverbi!
Ein Conventhaus ist bereit,
mit sehr ger. Konz. gegen 9/10, von 4 1/2
Hektar Ländereien in jeder Provinz
zu verkaufen; es wird demnach
jedermann mit geringem Mitteln
Gehelgenheit geboten, Grundstücke
zu erwerben. Nachstehende Angaben
an Off. unter **T. 1020** an
Rudolf Mosse, Berlin C.

Offiziers- u. Civilisten- u.
Ein am 1. October neu eröffnetes
Pils, Woll- u. Weißwaren-
Geschäft in einer Stadt von
10000 Einwohnern in der **Wand-**
burger Gegend ist ganz be-
sonderer Umstände wegen sofort zu
verkaufen. Lebensdauer u. Bedin-
gungen sehr günstig.
Befestigte wollen ihre Corre-
spondenz an **Rudolf Mosse,**
Berlin SW., Fernmeldeamtliche
zur Weiterbeförderung u. L. 17
senden.

Ein **frühdlich angeleg. Beamter,**
eb. 28 J., schone Frau, aus acht-
barer Familie, wünscht sich zu ver-
heirathen. Gebild., häußl., vern.
Damen oder deren Eltern u. Ver-
minder, u. gen. find, auf dieses erste
Gel. ehung, bitte **W. 4752** an
Rud. Mosse, Leipzig erhaj.

Alleinige Annahme von Anzeigen für das
Adressbuch 1893 von Halle-Giebichenstein (125.000
Einw.)
(Verlag Otto Hendel)
1/2 Seite 20, 1/3 Seite 12,50, 1/4 Seite 10, 1/5 Seite 7,50 Mk.
bei **Rudolf Mosse, Brüderstrasse 6** am Markt.

Weseler Orgel- u. Pianoforte- u. A.
Schwedische u. A. 90000, 40000 etc.
Berl. Kote-Losse u. A. Rich. 12. Dr.
Sto 10 A, jed. Liste 20 A verk. prompt
J. A. Zimmermann, Hindenburg a. M.
Clavierstimmen und Reparaturen
bei gewöhnl. **B. Döll,** Georgr. 6 v.

Unterricht
im Malen und der französischen
Sprache ertheilt
Margarete Weber, Königl. 18.

Tanz-Unterricht.
Jeden Donnerstag u. Freitag Tanz-
stunde in der „Kaiser-Wilhelms-Halle“ für
Damen und Herren jeden Alters.
Dr. Schwin, Balletmeister u. Tanzlehrer.

Musik-Institut v. E. Rottmann
(Hofinstrasse 10, part.)
Clarinetten, Horn-Gesang, Cello,
Theorie etc. (Meth. d. Leipz. Con-
servat.) Eintritt jederzeit. Einzel-
u. Gesammtunterr. Honorarmäßig.

J. Fr. aus Gumburg empf. sich bei
unberechneter Verd. a. fortverm.
C. Glander, Dorotheenstr. 13, Keller.

Wäsche zum Waschen in Mänteln wird
noch angenommen **Wartinsg.** 23. 1. r.

Zünftige Damenschneiderin
empfiehlt sich zu Arbeiten in u. außer
dem Hause.
Mediterrane 9, 2 Tr.

Heute lebend frisch eingetroffen:
Schellfisch, Seebarsch,
grüne Deringe 2 Stück 15 s.,
Wagels, Zanderfisch u. Band 10 s.,
Roh. Dorsch 6 Stück 25 s.
Schellfisch, 5 St. u. C. C. Mathies.

Gänseleberwurst
empfiehlt
G. Koegel, Gr. Steinstraße 22.

Zum Martinsfest
empfehle anher meinen rühmlichst bekannten **Pfannkuchen und Kartoffelkringeln**
eine reiche Auswahl der geschmackvollsten
Martinshörnchen
mit Margarin, Frucht- und Mohnfüllung.

Fernspr. 531. Carl Koch, Herrenstr. 1. Fernspr. 531.

Martinshörner
mit feinsten Margarinfüllung
empfiehlt
F. W. Rothnick.

Martinshörnchen
mit ff. Margarinfüllung empficht
Jal. Otto Kopf,
Conditor, Zoblenitzstr. 11.

Martinshörner
von bester Güte den 10. und
11. November.
Aug. Lauffer.

Grüne Seringe
2 Stück 15 s.
Schellfisch 4 Stück 25 s.
Herrn Lincke, Alt. Markt 31.

ff. Würstchen,
Geschmack angelehnt, nur 45 Pf.
pr. Pfd. bei Entnahme von 5 Pfd. an
noch billiger, empfiehlt **B. Heicke,**
Kleine Brandenburgerstr. Sternstr. 10.

Butter! Honig!
9 Pfd. Süßrahmbutter M. 8,50,
9 Pfd. Tafelbutter 8,00,
9 Pfd. Butterbutter 5,50,
9 Pfd. Schmelzbutter 5,25,
Alles franco gegen Nachnahme. Wo?
lagt die Exped. d. Bl. 1535

ff. Wäghäuser Kartoffeln
trafi morgen früh wieder eine Ladung
von Winterbedarf ein.
Werkstätten bitte abzugeben bei
Brathaus, Wörlitzerstr. 27.

Junge fethe Beaglinge zu 45 s.
im Pfund frei gegen Nachnahme und
süßes Pfand. Fauten in Gießing,
Colonie B. Zeddenburg (D. B.).

Honig 9 Pfd. netto
Schmelzbutter 4,50, Süßrahmb.
A. S. H. Streussand, Zille (Galt).

Weisskohl
bade auf Bahnh. Halle abzugeben.
F. Tornack, ver. Wörlitz,
Gasthof am Bahnh.

Mehle die Speise-Kartoffeln,
a Gr. 2 A, empfiehlt
Aug. Trebusius,
Giebichenstein, Gr. Brunnenstr. 17.

1 fast neue Hobel, Danforn,
mit Ventilierung (Nagel, Wald, Stahl),
1 recht gute Hobel, Danforn, mit
Vergewehr, 1 komplette Maßreihe
mit Nadeln, 1 Apparat, für 40.000
Steine, 1 8-10pdr. Hebel, Dampf-
mit Nadel, für 20.000, 1 6-8pdr.
Hobel, Danforn, mit Ventilierung,
1 8-10pdr. fahrb. Reconnite, ferner
Wohngemüthen, Kleinsten, Stahlbohrer,
2 Handpumpen, 1 et. Wasserpumpe,
Kornmesser, ca. 30 Wk. etc.
Wasser, 1 gut erhaltenes Probir-
flöhr, ca. 600 Mk. 110 mm weite
Zylinderbohrer mit Nadeln, 40 St.
Säulen, 2000 mm lang, Kessellehre
sowie eine Eisenbahnwagen-2 Achselbohrer
von 12 Mk. Dm. zum Verkauf billig
Hermann Eisenstr.,
Mühlgraben 23.

3 gebrauchte erntene Wecklöcher
mit Matr. u. 2 Hölzern, gut erhalten, billig
an verk. **R. Viehoff,** Sternweg 28.

**Einen gut erhaltenen
Geldschrank**
kauft
W. Lauerroth,
Große Mühlgraben 47.

Herkules-Celluloid-Kitt
ist das einzige Mittel um alle Scher-
ben von Glas, Porzellan, Mar-
mor, Stein etc. in Wasser halt-
bar zu fügen. Flaschen à 30 s. bei
M. Waltgott.

Morgen Donnerstag
Schlachtfest.
A. Schönfeld,
Seidenstr. 2.

Morgen Donnerstag
Salachtfest.
F. Hendrich,
Wörlitzstr. 17.

Morgen Donnerstag
Salachtfest.
Bierle hochzeitl. Markt.
Albin Hornbogen.

Hallescher Eis-Klub.
Generalversammlung den 16. Nov.
1892. Abends 8 1/2 Uhr in „Stadt-Kam-
burg“ Tagungs- u. Besprechungs-
sitzung. 2. Verhandl. des Vorstandes.
Der Vorstand.

Gahlesier!
Donnerstag Abend Versammlung
b. Bandmann Ed. Franke, Gese-
ltsch. Vereinsstr. Nr. 11.

Preuss. Garde.
Unter erstes diesjähriges Kränzchen
findet Sonntag den 12. d. M.
sein feierl. Ende im „Neuen
Zirkel“ statt, wozu die Kameraden
mit ihren werthen Angehörigen, sowie
Freunde und Gönner des Vereins mit
der Bitte um zahlreiches Erscheinen
eingeladen werden. Auch alle ehemaligen
Gardisten, welche dem Verein noch nicht
angehören, sind herzlich willkommen.
Der Vorstand.

Goer.
Dienstag den 15. November Abends
8 1/2 Uhr Versammlung Gr. Mühl-
graben 23 (Schloß-Neuberg). Das
Erlaube ich sammt. Mittheilung demnach
erhöflich. Der Vorstand.

Arends'scher Stenographenverein
zu Halle a. S.
Donnerstag Abends 8 1/2 Uhr Sitzung
u. Übung in der Franziskaner-
halle, Substr. 1.

Donnerstag 8 Uhr Abends Sitzung
im **Restaurant Petzold,**
Charlottenstraße 17a.

Turn-Verein Friesen.
Dienstag und Freitag
Abends von 8-10 Uhr
Turnübung
in der hies. Schul-Turn-
halle in der „Galle.“
Die Turnübungen von Mit-
glieder und Zuhörern werden dort-
selbst und jeden Sonntag Abend im
Recreationshof, Giebichenstein, „Goldene
Feste“ (Alter Markt 11) entgegen-
genommen. Der Vorstand.

Die Wertheburger Stimmzettel
für Wahlberechtigter (A. 14 A) bitte
gegen Zahlung bei mir zu erheben.
Erndt, D. Förster.

5 Mark für zwei arme hilfsbedürftige
Kranke für ein Gottesloben der
Marienkirche gebeten und sollen ihre
Verwendung finden. Herzlichen Dank
Förster.

Am Montag ein **großer brauner
Mantel** gefunden. Abzugeben
Wertheburgerstr. 30, hinten i. Hofe.

Gold. Herrenkette mit Diamanten
abg. gef. Wiederbringer 15 A Belohn.
Gottesackerstraße 3a, part.

Norallen-Verband verloren.
Morg. gegen Wörlitz. Positr. 4 in
Schulstr. 6 u. **Vade-Nistat.**

John Mark gefunden. Rückes
Gr. Mühlgraben 20, mittl. Laden

1 H. junger schwarzer Stig
(Hund) entlaufen. Abzugeben bei
Kutcher Ulrich, Eben, Fabrik,
Wörlitz.

Kleiner Mops entlaufen.
Abzugeben **Zeddenburgerstr. 2.**

Hund entlaufen.
Sonntag Vorm. jung, engl. Wind-
spiel, rehrbaum, entlaufen. Gegen
Belohnung abzugeben
Große Mühlgraben 14.

C. b. Knaglund angel. Streifstr. 2. II.

Illner Doge zugelaufen. Gegen
Futterkosten u. Infrationsgeb. abzu-
bei **Aug. Weber, Ethen.**

2 Cuten sind am 5. d. Mts. zuge-
laufen. Abgehoben beim
Bädermeister Friedrich,
Giebichenstein, Wörlitzstr. 45.

Correspondenz
R. S. # 5.
Zweiter Brief hat Z. 1284.

Familien-Nachrichten.
Clara Kolbe geb. Pfeiffer,
Oscar Ahlmann,
Belobte.
Gorensen, Cöfelin,
November 1892.

Todes-Anzeige.
Gestern Nachmittag starb plötzlich
und unerwartet am Schlaganfall mein
lieber Mann, unser guter Vater,
Schwieger- und Großvater
Wilhelm Guderlein.
Um dieses Weid bitten
Die innervenden Giebichenstein,
Gamera und Halle a. S.,
den 8. November 1892.

Todes-Anzeige.
Am 8. d. Mts. starb nach qualvollen
Leiden der hiesigen Wäckermeister **Karl
Kriependorf** zu Mielitz bei Halle
a. S. Dies setzen hiermit Freunden
und Bekannten an diesem Wege er-
geben an.
Nichtelben, Cöberlingen a. S.
und Krelba.
Die Hinterbliebenen.

Todes-Anzeige.
Nach 8 wöchiger Krankheit starb in
der Hoch-Altenheim-Altenheim-
anstalt unter guter Pflege, Schöner und Dank,
der hiesige Stationsdiener
Carl Schönfeld.
Sankt ruhe seine Wido!
Giebichenstein, den 8. November 1892.
Ferd. Schade, Schwager.
Auguste Schade geb. Schönfeld,
Schwägerin.

Wills und Hugo Schade, Neffen.
Heute Mittag nach langem
kränklichen Leben unser lieber Sohn und
Vater **Wilhelm** im 10. Lebensjahre.
Dies allen Freunden und Bekannten
zug. Mittheilung.
Wilhelm Augustin und Frau.
Büchergesell. vom Grabesinnerechten
Waters lagen wir allen Kameraden und
Bekannt, welche seinen Sarg zu führen
mit Kränzen schmücken, und dem Herrn
Bauer für seine treue tröstliche Rede am
Grabe unsern herzlichsten Dank.
Die Familie **Augustin.**

Für die vielen Beweise, anständiger
Theilnahme bei dem Begräbnissen
unseres theueren Giebichenstein, des
Herrn
Carl Gant,
haben hierdurch tiefgefühlten Dank.
Krotha, den 8. November 1892.
Die trauernden Hinterbliebenen,
Anton Gant.
Büchergesell. vom Grabe meines
lieben Mannes, unseres guten Vaters,
Vaters, Onkels und Schwagers, des
Herrn **Ernst Gant.**

Friedr. Saatz,
können wir nicht unterlassen, unseren
tiefgefühlten Dank allen denen, die
seinen Sarg mit zahlreichen Kränzen
schmückten, zu sagen. Insbesondere
berühle ich den Herrn **Kriegerverein**
für seine zahlreichste Theilnahme und
den Herrn **Doktor Pflanze** für seine
treue tröstliche Rede am Grabe.
Die trauernden Hinterbliebenen,
Anton Gant.

Für die vielen Beweise herzlichster
Theilnahme bei dem Begräbnissen
unseres so plötzlich entlassenen, unvergesslichen
Gotten und Vaters, des
Vatermeisters August Friedrich
lagen wir unsern tiefgefühlten Dank.
Besonders Dank dem Herrn Pastor
Müller für die tröstlichen Worte am
Grabe, sowie Dank dem **Kriegerverein**
Altenheim für die rege und ehren-
volle Beilegung, Dank auch dem **Vortr.**
1892, sowie allen Kollegen, Freunden
und Bekannten, die seinen Sarg zu
überreichen reichlich mit Blumenweigen
und Kränzen schmückten.
Möge Gott allen ein reiches Besel-
gen sein.
Halle a. S., den 8. November 1892.
Die trauernden Witwe nebst Kindern.

Bezugnehmend auf vorstehende Trauer-
kunde möchte hierdurch bekannt, daß ich
das Geläch in der bisherigen Weise
unter Mitwirkung meines ältesten
Sohnes und Brautzeugen eines höch-
stigen Giebichenstein fortzuführen werde
und bitte das meinem verstorbenen
Gemann gezeichnete Wörlitz und auch
mit mich übertragen zu wollen.
Halle a. S., den 8. November 1892.
Witwe Vertha Friedrich,
Mühlgraben 8.

Die Beerdigung meines Mannes, des
Herrn **Ernst Gant**, den 8. November 1892,
findet Donnerstag früh 10 Uhr
vom Trauerhof Giebichen 10 aus statt.
Im Namen der Hinterbliebenen
bew. **Christiane Kriep,**

Carl Gant,
haben hierdurch tiefgefühlten Dank.
Krotha, den 8. November 1892.
Die trauernden Hinterbliebenen,
Anton Gant.
Büchergesell. vom Grabe meines
lieben Mannes, unseres guten Vaters,
Vaters, Onkels und Schwagers, des
Herrn **Ernst Gant.**

Für die vielen Beweise, anständiger
Theilnahme bei dem Begräbnissen
unseres theueren Giebichenstein, des
Herrn
Carl Gant,
haben hierdurch tiefgefühlten Dank.
Krotha, den 8. November 1892.
Die trauernden Hinterbliebenen,
Anton Gant.
Büchergesell. vom Grabe meines
lieben Mannes, unseres guten Vaters,
Vaters, Onkels und Schwagers, des
Herrn **Ernst Gant.**

Für die vielen Beweise herzlichster
Theilnahme bei dem Begräbnissen
unseres so plötzlich entlassenen, unvergesslichen
Gotten und Vaters, des
Vatermeisters August Friedrich
lagen wir unsern tiefgefühlten Dank.
Besonders Dank dem Herrn Pastor
Müller für die tröstlichen Worte am
Grabe, sowie Dank dem **Kriegerverein**
Altenheim für die rege und ehren-
volle Beilegung, Dank auch dem **Vortr.**
1892, sowie allen Kollegen, Freunden
und Bekannten, die seinen Sarg zu
überreichen reichlich mit Blumenweigen
und Kränzen schmückten.
Möge Gott allen ein reiches Besel-
gen sein.
Halle a. S., den 8. November 1892.
Die trauernden Witwe nebst Kindern.

Bezugnehmend auf vorstehende Trauer-
kunde möchte hierdurch bekannt, daß ich
das Geläch in der bisherigen Weise
unter Mitwirkung meines ältesten
Sohnes und Brautzeugen eines höch-
stigen Giebichenstein fortzuführen werde
und bitte das meinem verstorbenen
Gemann gezeichnete Wörlitz und auch
mit mich übertragen zu wollen.
Halle a. S., den 8. November 1892.
Witwe Vertha Friedrich,
Mühlgraben 8.

Die Beerdigung meines Mannes, des
Herrn **Ernst Gant**, den 8. November 1892,
findet Donnerstag früh 10 Uhr
vom Trauerhof Giebichen 10 aus statt.
Im Namen der Hinterbliebenen
bew. **Christiane Kriep,**

Für die vielen Beweise, anständiger
Theilnahme bei dem Begräbnissen
unseres theueren Giebichenstein, des
Herrn
Carl Gant,
haben hierdurch tiefgefühlten Dank.
Krotha, den 8. November 1892.
Die trauernden Hinterbliebenen,
Anton Gant.
Büchergesell. vom Grabe meines
lieben Mannes, unseres guten Vaters,
Vaters, Onkels und Schwagers, des
Herrn **Ernst Gant.**

Für die vielen Beweise herzlichster
Theilnahme bei dem Begräbnissen
unseres so plötzlich entlassenen, unvergesslichen
Gotten und Vaters, des
Vatermeisters August Friedrich
lagen wir unsern tiefgefühlten Dank.
Besonders Dank dem Herrn Pastor
Müller für die tröstlichen Worte am
Grabe, sowie Dank dem **Kriegerverein**
Altenheim für die rege und ehren-
volle Beilegung, Dank auch dem **Vortr.**
1892, sowie allen Kollegen, Freunden
und Bekannten, die seinen Sarg zu
überreichen reichlich mit Blumenweigen
und Kränzen schmückten.
Möge Gott allen ein reiches Besel-
gen sein.
Halle a. S., den 8. November 1892.
Die trauernden Witwe nebst Kindern.

Bezugnehmend auf vorstehende Trauer-
kunde möchte hierdurch bekannt, daß ich
das Geläch in der bisherigen Weise
unter Mitwirkung meines ältesten
Sohnes und Brautzeugen eines höch-
stigen Giebichenstein fortzuführen werde
und bitte das meinem verstorbenen
Gemann gezeichnete Wörlitz und auch
mit mich übertragen zu wollen.
Halle a. S., den 8. November 1892.
Witwe Vertha Friedrich,
Mühlgraben 8.

Die Beerdigung meines Mannes, des
Herrn **Ernst Gant**, den 8. November 1892,
findet Donnerstag früh 10 Uhr
vom Trauerhof Giebichen 10 aus statt.
Im Namen der Hinterbliebenen
bew. **Christiane Kriep,**

Für die vielen Beweise, anständiger
Theilnahme bei dem Begräbnissen
unseres theueren Giebichenstein, des
Herrn
Carl Gant,
haben hierdurch tiefgefühlten Dank.
Krotha, den 8. November 1892.
Die trauernden Hinterbliebenen,
Anton Gant.
Büchergesell. vom Grabe meines
lieben Mannes, unseres guten Vaters,
Vaters, Onkels und Schwagers, des
Herrn **Ernst Gant.**

Für die vielen Beweise herzlichster
Theilnahme bei dem Begräbnissen
unseres so plötzlich entlassenen, unvergesslichen
Gotten und Vaters, des
Vatermeisters August Friedrich
lagen wir unsern tiefgefühlten Dank.
Besonders Dank dem Herrn Pastor
Müller für die tröstlichen Worte am
Grabe, sowie Dank dem **Kriegerverein**
Altenheim für die rege und ehren-
volle Beilegung, Dank auch dem **Vortr.**
1892, sowie allen Kollegen, Freunden
und Bekannten, die seinen Sarg zu
überreichen reichlich mit Blumenweigen
und Kränzen schmückten.
Möge Gott allen ein reiches Besel-
gen sein.
Halle a. S., den 8. November 1892.
Die trauernden Witwe nebst Kindern.

Bezugnehmend auf vorstehende Trauer-
kunde möchte hierdurch bekannt, daß ich
das Geläch in der bisherigen Weise
unter Mitwirkung meines ältesten
Sohnes und Brautzeugen eines höch-
stigen Giebichenstein fortzuführen werde
und bitte das meinem verstorbenen
Gemann gezeichnete Wörlitz und auch
mit mich übertragen zu wollen.
Halle a. S., den 8. November 1892.
Witwe Vertha Friedrich,
Mühlgraben 8.

Die Beerdigung meines Mannes, des
Herrn **Ernst Gant**, den 8. November 1892,
findet Donnerstag früh 10 Uhr
vom Trauerhof Giebichen 10 aus statt.
Im Namen der Hinterbliebenen
bew. **Christiane Kriep,**

Für die vielen Beweise, anständiger
Theilnahme bei dem Begräbnissen
unseres theueren Giebichenstein, des
Herrn
Carl Gant,
haben hierdurch tiefgefühlten Dank.
Krotha, den 8. November 1892.
Die trauernden Hinterbliebenen,
Anton Gant.
Büchergesell. vom Grabe meines
lieben Mannes, unseres guten Vaters,
Vaters, Onkels und Schwagers, des
Herrn **Ernst Gant.**

Für die vielen Beweise herzlichster
Theilnahme bei dem Begräbnissen
unseres so plötzlich entlassenen, unvergesslichen
Gotten und Vaters, des
Vatermeisters August Friedrich
lagen wir unsern tiefgefühlten Dank.
Besonders Dank dem Herrn Pastor
Müller für die tröstlichen Worte am
Grabe, sowie Dank dem **Kriegerverein**
Altenheim für die rege und ehren-
volle Beilegung, Dank auch dem **Vortr.**
1892, sowie allen Kollegen, Freunden
und Bekannten, die seinen Sarg zu
überreichen reichlich mit Blumenweigen
und Kränzen schmückten.
Möge Gott allen ein reiches Besel-
gen sein.
Halle a. S., den 8. November 1892.
Die trauernden Witwe nebst Kindern.

Bezugnehmend auf vorstehende Trauer-
kunde möchte hierdurch bekannt, daß ich
das Geläch in der bisherigen Weise
unter Mitwirkung meines ältesten
Sohnes und Brautzeugen eines höch-
stigen Giebichenstein fortzuführen werde
und bitte das meinem verstorbenen
Gemann gezeichnete Wörlitz und auch
mit mich übertragen zu wollen.
Halle a. S., den 8. November 1892.
Witwe Vertha Friedrich,
Mühlgraben 8.

Die Beerdigung meines Mannes, des
Herrn **Ernst Gant**, den 8. November 1892,
findet Donnerstag früh 10 Uhr
vom Trauerhof Giebichen 10 aus statt.
Im Namen der Hinterbliebenen
bew. **Christiane Kriep,**

Für die vielen Beweise, anständiger
Theilnahme bei dem Begräbnissen
unseres theueren Giebichenstein, des
Herrn
Carl Gant,
haben hierdurch tiefgefühlten Dank.
Krotha, den 8. November 1892.
Die trauernden Hinterbliebenen,
Anton Gant.
Büchergesell. vom Grabe meines
lieben Mannes, unseres guten Vaters,
Vaters, Onkels und Schwagers, des
Herrn **Ernst Gant.**

Für die vielen Beweise herzlichster
Theilnahme bei dem Begräbnissen
unseres so plötzlich entlassenen, unvergesslichen
Gotten und Vaters, des
Vatermeisters August Friedrich
lagen wir unsern tiefgefühlten Dank.
Besonders Dank dem Herrn Pastor
Müller für die tröstlichen Worte am
Grabe, sowie Dank dem **Kriegerverein**
Altenheim für die rege und ehren-
volle Beilegung, Dank auch dem **Vortr.**
1892, sowie allen Kollegen, Freunden
und Bekannten, die seinen Sarg zu
überreichen reichlich mit Blumenweigen
und Kränzen schmückten.
Möge Gott allen ein reiches Besel-
gen sein.
Halle a. S., den 8. November 1892.
Die trauernden Witwe nebst Kindern.

Für Raucher

die an üblem Geschmack im Munde, Krätzen im Halse etc. leiden, sind einige Pastillen, nach dem Aufsteigen genommen, von angenehmer Wirkung.

Bei Bronchial-Katarrh

sind Fay's ächte Sodener Mineral-Pastillen das anerkannt vorzüglichste Heilmittel, das von allen Autoritäten aufs Wärmste empfohlen wird.

Bei
Brustleiden
Lungenleiden
Halsleiden
Verschleimung
Husten
Keuchhusten
Heiserkeit
Diphtheritis

Sodbrennen

wird durch den Genuß einiger Pastillen, die man im Munde zergehen läßt, sofort beseitigt.

Auf die Verdauungsorgane

üben Fay's ächte Sodener Mineral-Pastillen den günstigsten Einfluß aus; sie heben den Appetit, kräftigen das Blut und sind darum auch für **Reconvalescenten** von unschätzbarem Werth!

haben

FAY'S ächte Sodener Mineral-Pastillen

gewonnen aus den Heilquellen der weltberühmten Brunnen Nr. 3 und Nr. 18 des Bades Soden im Taunus

die denkbar beste Heilkraft.

FAY'S ächte Sodener Mineral-Pastillen sind in allen Mineralwasserhandlungen, Apotheken, Droguerien etc. zum Preise von 85 Pfennig per Schachtel erhältlich.

Warnung!

Es existiren werthlose Nachahmungen, die unter ähnlich klingenden Namen angepriesen werden und die lediglich auf Täuschung des Publicums berechnet sind. Nur Fay's ächte Sodener Mineral-Pastillen sind Quellenprodukte der weltberühmten Heilquellen zu Soden im Taunus. Man achte darauf, daß jede Schachtel die Bezeichnung **Fay's ächte Sodener Mineral-Pastillen** und den Namenszug **Ph. Fern. Fay** trägt.

Soden a. T., 11. Juli 1892.
Bescheinigung.

Auf Ansuchen wird hiermit emfänglich bescheinigt, daß die hiesigen Heilquellen, welche — mit Ausnahme der vom Staat diesesorts erpachteten Sprudelquelle — sämtlich der Gemeinde Soden eigenthümlich gehören, auf Grund der Verträge vom 23. April 1887 und 1. März 1888 ausschließlich an die Firma **Ph. Fern. Fay in Frankfurt a. M.** verpachtet sind.

Nur vorgenannte Firma steht das Recht der Ausbeutung der hiesigen Heilquellen zu und demzufolge sind auch nur die von dieser Firma in den Handel gebrachten Brunnenvorparate als **Pastillen, Salze** etc. aus den hiesigen Heilquellen bereitet worden.

(L.S.) Der Bürgermeister. gez. Schilling.

Akademische Lehr-Anstalt I. Ranges

für feine Damenschneiderei.

Bestes und größtes Institut am Platze, beste Referenzen, System der Berliner Akademie. Gründl. Unterricht in Waagnahmen, Schnittzeichen Anfertigen. Honorar mäßig. Für Damen höherer Stände Privat-Curse, Anwärterin eig. gute Pension im Hause. Proletten gratis und franco.
Clara Martin, Sobienitzstr. 13a, part., Wilhelmstragenende.

Gothaer Lebensversicherungsbank.

Haupt-Agentur Halle (Saale): **Dr. Wilhelm Rasch, Steinweg 20.**

Warnung.

Wir machen ein verehrliches Publikum darauf aufmerksam, dass **Kort's Kaiseröl** eine Specialität unserer Raffinerie und daher nur durch uns oder die von uns angestellten Verkäufer bezogen werden kann. Für **Halle und Umgegend** haben wir Herrn **August Apelt**, Leipzigerstr. 8, seit mehreren Jahren den **Alleinverkauf** übertragen, sodass das Oel nur bei dieser Firma echt zu haben ist. Alle von anderer Seite zu billigeren Preisen unter dem Namen „Kaiseröl“ angebotenen Oele sind Nachahmungen, die man unter der Flagge unseres Kaiseröls an den Mann zu bringen sucht.

Wir können nicht dringend genug vor minderwerthigen Nachahmungen warnen, und empfehlen, stets ausdrücklich **Kort's Kaiseröl** zu verlangen, da nur dann eine Garantie für explosions-sicheres, vollständig gefahrloses Oel unsererseits geboten werden kann.

Bremen, den 7. November 1892.

Petroleum-Raffinerie

vorn. August Kort.

A. L. Bürger,
 Buchverhandlung,
 Halle a. S., Schulstr. 6a.
Büchlerische Gesellschaft - Bücher
 F. W. Kasper, Planen IV.

Sämmtliche Comtoirs Utensilien.
 Papier-Anstaltungen, Galanterie- und Lederwaaren.
 Bilderbücher, Jugendschriften.
 Abreißkalender 1893.
 Notiz- und Wandkalender.

Coburger Exportbier

aus der Actien-Bierbrauerei in Coburg.
 Niederlage: **„Dresdener Bierhalle“** (Paul Höndorf), **Kaulenberg Nr. 1.**
 Verkauf in Flaschen: **Carl Heicke,** **Großer Berlin 9.**

Butterfarbe

giebt der Butter natürliches Aussehen, **Räselabextract** zur sofortigen Bereitung von Käse zu Originalpreisen bei

E. Walther's Nacht.

Morichthor 1 und Steinweg 29.

Gegen spröde Haut

empfehlen:
Lanolin, Lanolinerème, Coldcream, Vaseline, Hirschtalg, Lippenpomade, Glycerin etc.

E. Walther's Nacht.

Morichthor 1 und Steinweg 29.

Aetznatron

zum Entflocken in flüssiger Waare.

E. Walther's Nachf.,

Morichthor 1 und Steinweg 29.

Trockenes Brennholz gelagertes die Fuhr bis vor's Haus 9/10 Markt. **Opel & Stroedecke, Halle,** **Telephon 6.**

Seife und **Butterfartoffeln** verkauft die **Defonomie im Grünen Hof.**

